

Kritik des Moralismus

10.-12. November 2016 | Erlangen | Alte Universitätsbibliothek | Universitätsstraße 4

Tagungsprogramm

10. Nov. 16

14.15-14.30 h	<i>Begrüßung</i>
14.30-15.30 h	Martina Herrmann: Moral und Moralismus im öffentlichen Raum
15.30-16.30 h	Corinna Mieth: Spielarten des Moralismus
16.30-17.00 h	<i>Kaffeepause</i>
17.00-18.00 h	Oliver Hallich: Was ist Moralismus? Ein Explikationsvorschlag
18.00-19.00 h	Gerhard Ernst: Moralische Vielfalt. Eine relativistische Zurückweisung von Moralisierung
20 h	<i>Abendessen im Zen (Theaterplatz 22, http://zen-erlangen.de/)</i>

11. Nov. 16

9.00-10.00 h	Thomas Schmidt: Gründe, Rechte und moralische Freiräume
10.00-10.30 h	<i>Kaffeepause</i>
10.30-11.30 h	Eva Buddeberg: Moralismus und gerechtfertigte Ansprüche
11.30-12.30 h	Michaela Rehm: Ist moralistisches Handeln ein Handeln de dicto?
12.30-13.30 h	<i>Mittagspause</i>
13.30-14.30 h	Tim Henning: Wann geht dein falsches Handeln mich etwas an? Kant über Recht und die intersubjektiven Grenzen der Ethik
14.30-15.30 h	Erasmus Mayr: Moralismus und 'Standing to blame'
15.30-16.00 h	<i>Kaffeepause</i>

16.00-17.00 h	Simone Dietz: Der Moralismus-Vorwurf zwischen moralischer Kritik und Kritik der Moral
17.00-18.00 h	Christian Seidel: Wie viel Moralismus darf's denn sein? Eine Herausforderung für die „praktische“ praktische Philosophie
19 h	<i>Abendessen im Muskat (Hauptstr. 60, http://www.das-muskat.de/)</i>

12. Nov. 16

09.00-10.00 h	Michael Schefczyk: Total überfordert – Moralkritik in der Theorie Internationaler Beziehungen
10.00-10.30 h	<i>Kaffeepause</i>
10.30-11.30 h	Eva Weber-Guskar: Online-Journalismus, Kommentarfunktion und Social Media – Nährboden für Moralismus?
11.30-12.30 h	Christian Neuhäuser: Moralismuskritik und vernünftige Erwartbarkeit
12.30-12.45 h	<i>Verabschiedung</i>
12.45 h	<i>Mittagsimbiss</i>